

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 42.

Dresden, am 22. April

1876.

Zweihundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. April 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 281—282. — Hauptvorberathung des Berichtes Aa der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 43, den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betr. (Königl. Decret Nr. 43, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 563 ff. — Bericht Aa der V. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 287 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Bernisch und Geh. Regierungsrath Eppendorf, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 281.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 7. April 1876, betreffend deren Berathung über Pos. 10 des außerordentlichen Budgets, Dresdener Militärbauten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation B.

(Nr. 282.) Anträge der Finanzdeputation (Abtheil. A) zum mündlichen Nachbericht zu Pos. 6 des außerordentlichen Budgets und Pos. 22 des ordentlichen Budgets.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Hauptvor-

berathung des Berichtes Aa der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 43, den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend.“)

(Königl. Decret Nr. 43, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 3. Bd. S. 563 ff.)

Bericht Aa d. V. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 287 ff.)

Der Herr Referent!

Referent Ludwig: Meine Herren! Zu meinem Bedauern ist auf Seite 304 des vorliegenden Berichtes allerdings durch meine eigene Schuld ein Satz mit eingefügt worden, der in der hier zu lesenden Fassung keinen Sinn giebt. Ich bitte Sie, den Satz, der mit den Worten beginnt: „Die zu Absatz 1 vorgenommene Abänderung“ bis „versezten ehemaligen richterlichen Beamten“ als nicht existirend zu betrachten oder im Berichte zu streichen. Ich werde bei der Specialberathung zu § 20 die Motive, welche die Deputation zu den hier vorgeschlagenen Abänderungen gehabt hat, mündlich vortragen. Ich bitte aber, dieses Versehen nicht etwa den übrigen Deputationsmitgliedern anzurechnen, sondern allein auf mich, der ich daran schuld bin, daß dieser Passus hier herein gekommen ist.

Präsident Haberkorn: Die Debatte ist eröffnet.
— Abg. Fahnauer.

Abg. Fahnauer: Meine Herren! Ich werde, wenn nicht die §§ 32, 38 und 41 b aus dem Gesetz entfernt werden, gegen das Gesetz stimmen und zwar aus folgenden Gründen. Die Finanzdeputation sowohl der Ersten, als der Zweiten Kammer ist über diese Frage spielend hinweggegangen und will uns sagen, daß es nicht erhebliche Opfer an die Staatskasse beanspruchen werde, diese Pensionöver-

*) Nr. I. K. S. 166 ff., 118 ff., 137 ff.